

GEDENKSTÄTTE RIEHEN | INZLINGERSTRASSE 44 | 4125 RIEHEN
Tel: +41 61 645 96 50 | INFO@GEDENKSTAETTERIEHEN.CH
WWW.GEDENKSTAETTERIEHEN.CH



EINLADUNG
Paul Vogt (1900 – 1984)

(Bild: Archiv für Zeitgeschichte ETH Zürich)

Zum Thema

Paul Vogt (1900–1984) war während des zweiten Weltkrieges reformierter Flüchtlingspfarrer in der Schweiz. Er galt als die treibende Kraft in der Leitung des Schweizerischen Evangelischen Hilfswerks für die Bekennende Kirche in Deutschland (SEHBKD) und war Mitbegründer der Schweizerischen Zentralstelle für Flüchtlingshilfe (SZF). Er hat zusammen mit dem Theologieprofessor Karl Barth die Schweizer Reformierten für den Einsatz zugunsten der verfolgten Juden in Nazideutschland mobilisiert.

Zum Referenten

Dr. h. c. Heinrich Rusterholz hat sich u. a. in seinen historischen Recherchen auch mit dem Schweizer «Hilfswerk für die Bekennende Kirche» Deutschlands zur Zeit des Zweiten Weltkriegs auseinandergesetzt. Seine Studie über den Flüchtlingspfarrer Paul Vogt und dessen Hilfswerk macht auf die Bedeutung der Juden für die schweizerische Gesellschaft aufmerksam und gibt wichtige Anstösse für die Anerkennung jedes einzelnen Flüchtlings in Europa.

DIENSTAG | 24. JANUAR 2016 | 19.30 UHR

GEDENKSTÄTTE RIEHEN | INZLINGERSTRASSE 44 | 4125 RIEHEN

FEIERLICHE EINWEIHUNG DER 4. GEDENKTAFEL

FREIER EINTRITT / KOLLEKTE